

p160a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich kalkreiches vererdetes Niedermoor

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-HN01a	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief	flächenhafter Tiefenbereich	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich kalkreiches vererdetes Niedermoor; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–20 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Niedermoorort mit mehreren Dezimetern Wiesenkalklagen durchsetzt	
Bodenartenprofil	Hn;Ut3–Lu	2–4 dm
	SI3–4;Ut3–Lu(Hn)	6–>10 dm
	Hn	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	anmoorig bis organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	ISIIb2, ISIIIb2, Molb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (600–800 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (500–700 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr hoch (1000–3000 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten